

## DAS SEMINAR

**Termin** November 2026 bis März 2028  
(genaue Terminübersicht im Innenteil)

**Leitung** Eva Peters, LWH

**Referent\*innen** Suzanne von Melle,  
Dipl.-Pädagogin, Lingen  
Christoph Kramer,  
Dipl.-Heilpädagogin, Münster  
Eva Peters, MA Erziehungs-  
wissenschaften, Lingen  
Anke Vogt, Erzieherin, Melle  
Vera Löpker, Heilpädagogin, Lingen

**Kosten** 3.685,00 €,  
zzgl. Prüfungsgebühren von  
ca. 250,00 €  
Übernachungskosten auf Anfrage

Ein Teil der Kosten können die Träger  
über die Richtlinie Qualität in Kitas II  
finanziert bekommen. Bitte wenden  
Sie sich dazu an die Kita-Fachberat-  
ung in Ihrem Landkreis,  
in Ihrer Kommune

**Hinweis** Anmeldung mit beigefügtem  
Anmeldebogen



## ANMELDUNG UND ANREISE

### LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen  
Tel.: 0591 6102 - 0  
www.lwh.de

### Daniela Gille

Tel.: 0591 6102 - 146  
Fax: 0591 6102 - 135  
E-Mail: [gille@lwh.de](mailto:gille@lwh.de)

## VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen  
Bildquellen: Dawn Hudson/123rf.com



## Integrative Erziehung und Bildung in Kindertageseinrichtungen im Kontext inklusiver Bildungsprozesse (IEB)

Berufsbegleitende Weiterbildung  
für staatl. anerkannte Erzieher\*innen,  
Kindheitspädagog\*innen und  
Sozialpädagogen\*innen

November 2026 – März 2028



## INTEGRATIVE ERZIEHUNG UND BILDUNG IN KITAS

Der für Kindertagesstätten geltende Bildungs- und Erziehungsauftrag zielt auf die gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder am gesellschaftlichen Leben und auf die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und selbstbestimmten Persönlichkeiten ab. Kinder mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam gefördert und die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderungen und die von Behinderung bedroht sind berücksichtigt werden.

Ein gemeinsames Verständnis der zentralen Begriffe „Integration“ und „Inklusion“ im Kontext der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Kindertagesstätten ist für die gesamte Weiterbildung von Bedeutung. Die pädagogischen Fachkräfte erlangen durch den Abschluss der Weiterbildung die Befähigung, als heilpädagogische Fachkraft im integrativen Gruppendienst tätig zu werden.

Bisher war es wichtig, dass jeder,  
der anders war, die gleichen Rechte hat.  
In Zukunft wird es wichtig sein, dass jeder  
das gleiche Recht hat, anders zu sein.  
Willem de Klerk



## INHALTE DER ZUSATZQUALIFIKATION

### 1. Baustein

Entwicklung der gemeinsamen Erziehung und Bildung und gesetzliche Grundlagen in Niedersachsen

### 2. Baustein

Integration im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung

### 3. Baustein

Bildung, Lernen und Beeinträchtigung kindlicher Entwicklung im Alter von null bis zehn Jahren

### 4. Baustein

Pädagogisch didaktische Ansätze in der Kindertageseinrichtung im Kontext integrativer Arbeit

### 5. Baustein

Beobachtung & Dokumentation – von der zufälligen Beobachtung zum systematischen Beobachten und Dokumentieren in der Kindertageseinrichtung

### 6. Baustein

Theorie und Praxis projektorientierter Planung, Teil 1: Projektmethode und Projektplanung

### 7. Baustein

Partizipation, Kommunikation und Sprache  
Teil 2: Entwicklungsbegleitung im Bereich Kommunikation, Sprache und Dialog  
Teil 1: Aktivität und Partizipation

### 8. Baustein

Pädagogisches Arbeiten mit Kindern mit schweren Behinderungen in der Kindertageseinrichtung als Bildungs- und Erfahrungsraum

### 9. Baustein

Praxis in Kindertageseinrichtungen mit integrativen Gruppen

### 10. Baustein

Theorie und Praxis projektorientierter Planung, Teil 2: Auswertung der Projektumsetzung

### 11. Baustein

Pädagogik, Diagnostik und Therapie bei Kindern mit Behinderung als interdisziplinärer Auftrag

### 12. Baustein

Zusammenarbeit mit Eltern, Familien und Institutionen

## Vertiefung/ Schwerpunktsetzung/ Prüfungsvorbereitung

## Kolloquium

## ORGANISATORISCHES

### TERMINE

1. Baustein: Mo. – Fr.,	25. – 27.11.2026
2. Baustein: Mi. – Do.,	09. – 10.12.2026
3. Baustein: Mo. – Fr.,	25. – 29.01.2027
4. Baustein: Mi. – Do.,	24. – 25.02.2027
5. Baustein: Di. – Mi.,	16. – 17.03.2027
6. Baustein: Do. – Fr.,	15. – 16.04.2027
7. Baustein: Mo. – Do.,	10. – 13.05.2027
8. Baustein: Mo. – Do.,	21. – 24.06.2027
10. Baustein: Do. – Fr.,	14. – 15.10.2027
11. Baustein: Do. – Fr.,	11. – 12.11.2027
9. Baustein: Do. – Fr.,	02. – 03.12.2027
12. Baustein: Mo. – Di.,	17. – 18.01.2028
Kolloquiumstermin	Voraussichtlich März 2028

Insgesamt

280 Unterrichtseinheiten

### Leistungsnachweise und Prüfungsanforderungen:

- Erstellen von Seminarprotokollen
- Entwicklung einer Projektidee
- Erprobung eines Projektes
- Hospitation im integrativen Handlungsfeld außerhalb der eigenen Einrichtung (8-24 UE)
- Praxistransfer durch Aufgaben für die Praxis
- Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Peer- Group- Treffen
- Führen eines Lerntagebuchs

Die Qualifizierung schließt mit einer Prüfung (Abschlusskolloquium) ab. Die regelmäßige Teilnahme (max. 10 % Fehlzeiten) an allen Bausteinen der Qualifizierung ist hierfür Voraussetzung. Jede\*r Teilnehmer\*in erhält nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang ein Zertifikat vom Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e. V